

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-05HPF0D	
<b>Sitzung am</b> : 08.04.2004	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:55

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.04.2004

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Kroeger, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM / Protokoll</b>
<b>Peters, Ursela</b>	<b>18:15 bis 20:55</b> <b>Gleichstellungsbeauftragte</b>
<b>Schulz, Iris</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>George, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>Richter, Gabriele</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>Bostelmann, Klaus</b>	<b>18:15 bis 20:55 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:55 Dezernent</b>

#### Entschuldigt fehlten

##### sonstige

<b>Dr.Eichler, Susann</b>	<b>18:15 bis 20:55 Lernverbund</b> <b>Norderstedt e.V.</b>
<b>Stender, Emil</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Schulz, Dietmar</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Dittmayer, Heino</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Drewes, Thorsten</b>	<b>18:15 bis 20:55 Bürgerpartei</b>
<b>Oehme, Kathrin</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>
<b>Flemer, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:55 Mehrzwecksäle</b> <b>Norderstedt GmbH</b>
<b>Kühl, Hans-Werner</b>	<b>18:15 bis 20:55</b>

#### Sonstige Teilnehmer

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.04.2004

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :  
Lernverbund Norderstedt - Projektvorstellung**

**TOP 5 :  
Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 5.1 M04/0051  
:  
Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 5.2 B04/0136  
:  
Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 6 :  
Überregionaler Kartenvorverkauf**

**TOP 6.1 M04/0148  
:  
Überregionaler Kartenverkauf**

**TOP 6.2 B04/0137  
:  
Überregionaler Kartenverkauf**

**TOP 7 :  
Allgemeine Geschäftsbedingungen des FORUM**

**TOP 7.1 B04/0138**

**:**  
**Mietübersicht für Räume des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: kostenfreie Nutzung des Marktplatzes bei Demonstrationen**

**TOP 7.2 B04/0139**

**:**  
**Überarbeitung der allgemeinen Bedingungen für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt (AGB FORUM)**

**TOP 8 : B04/0052**

**Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt, hier: Bezuschussung der Raumnutzung der TriBühne**

**TOP 9 : B04/0144**

**Kinderoper "Brundibar" als offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt Norderstedt zum 27.01.05 aus Anlass des Holocaust-Gedenktages**

**TOP 10 : M04/0149**

**Workshop "Perspektiven für Kultur und Weiterbildung in Norderstedt"**

**TOP 11 :**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP M04/0135**

**12.1 :**

**Anfrage von Herrn Oettlein aus der Sitzung Nr. 7/IX vom 12.02.04 zur Gewährung von Ermäßigung bei Schwerbehinderung bei städtischen Veranstaltungen**

**TOP**

**12.2 :**

**Verteilung des Haushaltsansatzes 2004 für die Bezuschussung der Kulturträger**

**TOP**

**12.3 :**

**Kukturnetz Norderstedt**

**TOP**

**12.4 :**

**Institutionsausweise der Stadtbücherei**

**TOP**

**12.5 :**

**Newsletter des FORUM**

**TOP**

**12.6 :**

**Chor FORUM Norderstedt**

**TOP**

**12.7 :**

**Kinderkonzert am 12.05.04**

**TOP**

**12.8 :**

**Samba Gruppe, Sachstandsbericht**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 08.04.2004

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Kühl, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest sie einen Brief des Personalrates der Stadt Norderstedt zur heutigen Tagesordnung und gibt ihn als Anlage 1 zum Protokoll.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Kühl die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in umgekehrter Reihenfolge zu behandeln und fragt an, ob hiergegen Widerspruch eingelegt wird. Frau Peihs legt Widerspruch ein.

Aus diesem Grund wird die vorliegende Tagesordnung dann einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4:**

## Lernverbund Norderstedt - Projektvorstellung

Frau Dr.Eichler vom Lernverbund Norderstedt stellt diesen vor. Sie und Herr Bostelmann beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Die Vorsitzende dankt Frau Dr.Eichler für den Vortrag.

### TOP 5:

#### Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage der Verwaltung und stellt klar, dass es sich hierbei um einen Kompromiss handelt, der sowohl von der Geschäftsleitung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH als auch dem FORUM gemeinsam erarbeitet worden ist.

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Es wird noch einmal deutlich gemacht, dass es sich bei dem Abbau von Stunden aus dem Pool der Veranstaltungskräfte um die 750 Stunden handelt, die für den Bereich Veranstaltungsbetreuung der städtischen Veranstaltungen in der TriBühne pro Saison eingesetzt werden.

Frau Plaschnick beantragt, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu vertagen und bis dahin zu prüfen, warum es möglich ist, dass die Stadtwerke im Arriba 400 €Kräfte beschäftigen dürfen und dies im FORUM nicht möglich ist.

Die Sitzung wird von 19.15 bis 19.20 Uhr unterbrochen.

Frau Schmitt ergänzt für die CDU Fraktion den Antrag aus der Vorlage Nr, B04/0136 , so dass dieser wie folgt lautet:

Um den Personalpool bei der Stadt zu entlasten, wird folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Die Stadt Norderstedt geht keine neuen vertraglichen Verpflichtungen für den Bereich Veranstaltungsbetreuung in der TriBühne ein.
- Die bestehenden Verträge für den Bereich Veranstaltungsbetreuung in der TriBühne werden weder erhöht noch verlängert.
- Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH baut einen entsprechenden Pool auf
- und nimmt bis auf weiteres die vertraglich fixierten, aber nicht in Anspruch genommenen Stunden für den Bereich Veranstaltungsbetreuung der Stadt Norderstedt zu Einstandspreisen ab. Dafür werden max. 750 Stunden / Jahr bis zum Auslaufen der befristeten Verträge mit einem Stundensatz von max. 15,00 €übernommen.
- Sollte es nicht möglich sein, befristete Verträge mit 750 Stunden / Jahr von der Stadt Norderstedt an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH zu überführen, geht die Stadt Norderstedt bis zur Einsparung von 750 Stunden / Jahr für den städtischen Personalpool keine weiteren neuen Verträge ein.

Frau Kühl läßt zuerst über den weitergehenden Antrag von Frau Plaschnick abstimmen. Dieser wird 5 ja und 6 nein Stimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 7 ja bei 4 nein Stimmen den Antrag der CDU Fraktion.

**TOP 5.1: M04/0051**

**Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 5.2: B04/0136**

**Personalgestellung für Veranstaltungen in der TriBühne**

**TOP 6:**

**Überregionaler Kartenvorverkauf**

6.1. Überregionaler Kartenvorverkauf (Vorlage M 04 / 0148)

6.2. Überregionaler Kartenvorverkauf - Antrag der CDU Fraktion (Vorlage B 04/ 1037)

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert den Sachstand sowie die Vorlage M 04 / 0148. Er berichtet, dass zum Thema "Neugestaltung Vorverkauf" diverse Gespräche zwischen der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH und dem FORUM stattgefunden haben. Ergänzend zum Sachverhalt der Vorlage teilt er mit, dass hinsichtlich folgender Punkte Einvernehmen zwischen FORUM und TriBühne besteht:

- gemeinsamer Betrieb einer Kartenvorverkaufsstelle mit dem bisherigen Angebotsspektrum zusätzlich überregionalem Kartenvorverkauf und erweiterten Öffnungszeiten
- Auswahl des Systems CTS für den überregionalen Kartenvorverkauf. Hinsichtlich der Gestaltung der Übergangszeit für das System gibt es vier Alternativen, die unter den Gesichtspunkten der inhaltlichen Anforderungen, der Investitionskosten und der laufenden Kosten (Auswirkungen auf die Ticketpreise) gemeinsam bewertet werden sollen
- räumliche Unterbringung im Foyer der TriBühne oder im FORUM Center, eine Unterbringung im Backoffice-Bereich der TriBühne wurde einvernehmlich verworfen

- dass im weiteren Vorgehen Konsens über die "harten" Fakten erzielt werden und auf dieser Grundlage eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung aus Sicht des "Gesamtkonzern Stadt" angestellt werden soll

Vor diesem Hintergrund wird einvernehmlich der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften gebeten, eine Entscheidung zu diesem TOP bis zur nächsten Sitzung am 13.05.04 zu verschieben. Insofern stellt er einen Vertragsantrag. Zu dieser Sitzung sollen dann abgestimmte Vorschläge zur Neugestaltung des Kartenvorverkaufs unter Einbeziehung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgelegt werden. Auch bei dieser Vertagung bleibt die Möglichkeit der Übergabe des Vorverkaufs zum 01.08.04, eine Verzögerung würde sich nicht ergeben, da eine Vorlaufzeit von acht Wochen genügt.

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Peihs bittet um Aufgabe der laufenden Kosten des bestehenden Vorverkaufssystems (siehe Anlage 2).

Die Sitzung wird von 20.00 Uhr bis 20.11 Uhr unterbrochen.

Frau Kühl stellt den Antrag von Herrn Dr.Freter auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 13.05.04 zur Abstimmung. Dieser wird mit 7 nein bei 4 ja Stimmen abgelehnt.

Frau Schmitt stellt für die CDU Fraktion den Antrag gemäß Vorlage B 04/0137.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 7 ja bei 4 nein Stimmen:

Der städtische Kartenvorverkauf (TriBühne , FORUM etc) wird ab Saisonbeginn 2004/2005 durch die TriBühne in eigenen Räumen der TriBühne durchgeführt. Hierzu wird ein überregionales Kartenvorverkaufssystem eingeführt. Mit dem FORUM ist wegen der Übernahme der 0,75 VZ Stellen zu verhandeln.

**TOP 6.1: M04/0148**  
**Überregionaler Kartenverkauf**

**TOP 6.2: B04/0137**  
**Überregionaler Kartenverkauf**

**TOP 7:  
Allgemeine Geschäftsbedingungen des FORUM**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Mendel weist daraufhin, dass Demonstrationen nicht genehmigt werden müssen. Aus diesem Grunde wird der Begriff "genehmigt" im Beschlussvorschlag durch "angezeigt" ersetzt.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit zehn ja Stimmen bei einer Enthaltung:

Die Mietübersicht für Räume des FORUM der Stadt Norderstedt wird wie folgt mit Spiegelstrich 5 ergänzt:

Der Marktplatz wird für ordnungsrechtlich angezeigte Demonstrationen entgeltfrei zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist jedoch auf dem üblichen Wege zu beantragen.

**TOP 7.1: B04/0138  
Mietübersicht für Räume des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: kostenfreie Nutzung des Marktplatzes bei Demonstrationen**

**TOP 7.2: B04/0139  
Überarbeitung der allgemeinen Bedingungen für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt (AGB FORUM)**

**TOP 8: B04/0052  
Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt, hier: Bezuschussung der Raumnutzung**

## der TriBühne

Frau Richter beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Die Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt werden wie folgt geändert:

Punkt 2.4.2. "Förderungswürdige Kosten sind insbesondere"

Spiegelstrich 5 " Raummiete für Veranstaltungen in der TriBühne " entfällt

Punkt 2.4.6. " Bezuschussung von Nutzungen der TriBühne " (wird neugefasst)

Die Nutzung der TriBühne für einen Veranstaltungs- incl. Probenstag einmal jährlich wird für den Saal "Maromme" mit 1.200,00 € und für die Säle "Oadby and Wigston" und/oder "Zwijndrecht" mit 300,00 € pauschal bezuschusst. Für die Zahlung des Pauschalzuschusses ist die Vorlage der entsprechenden Rechnung erforderlich. Die Zahlungsabwicklung erfolgt direkt zwischen Stadt Norderstedt, FORUM, Kultur und Städtepartnerschaften, und der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH .

Punkt 4 "Inkrafttreten"

Die Änderungen der "Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt" treten mit Wirkung vom 01.07.2004 in Kraft. "

### **TOP 9: B04/0144**

#### **Kinderoper "Brundibar" als offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt Norderstedt zum 27.01.05 aus Anlass des Holocaust-Gedenktages**

Herr George erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit zehn ja Stimmen bei einer Enthaltung:

Die Aufführung der Kinderoper "Brundibar" wird zur offiziellen Gedenkveranstaltung der Stadt Norderstedt aus Anlass des Holocaust-Gedenktages erklärt.

### **TOP 10: M04/0149**

#### **Workshop "Perspektiven für Kultur und Weiterbildung in Norderstedt"**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften nimmt die Ergebnisse des Workshops "Perspektiven für Kultur und Weiterbildung in Norderstedt" zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 11:  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt**

Frau Richter berichtet, dass

- 15 Jugendliche im Rahmen der Jugendreise aus Maromme vom 19. bis 28.04.04 privat in Norderstedter Familien untergebracht werden.
- die neue Vorsitzende des Marommer Verschwisterungskomitees, Madame Brunne, anlässlich der Jugendreise aus Maromme ebenfalls in Norderstedt ist. Hier werden erste Gespräche aufgenommen.
- am 09.05.04 ab 11.00 Uhr im Festsaal am Falkenberg der diesjährigen europäische Frühschoppen mit Schwerpunkt Kohtla-Järve mit Gästen aus Kohtla-Järve stattfindet.
- die angekündigten CD Roms mit den Ergebnissen des Aufsatzwettbewerbes fertig sind. Sie bittet die Ausschussmitglieder, die CD Roms zurückzugeben, wenn sie nicht auf Dauer benötigt werden.

**TOP 12:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP M04/0135**

**12.1:**

**Anfrage von Herrn Oettlein aus der Sitzung Nr. 7/IX vom 12.02.04 zur Gewährung von Ermäßigung bei Schwerbehinderung bei städtischen Veranstaltungen**

Herr Oettlein fragte in der Sitzung Nr. 7/IX vom 12.02.04:

"Warum werden bei den Veranstaltungen der Stadt bei den Ermäßigungen für Behinderte Unterschiede zwischen körperlich und geistig Behinderten gemacht ?"

Es werden keine Unterschiede zwischen körperlich und geistig Behinderten gemacht. Grundsätzlich haben alle Behinderten, die einen Schwerbehindertenausweis haben und somit mindestens 50 % schwerbehindert sind, einen Anspruch auf eine 40 % Ermäßigung auf alle Resteintrittskarten jeweils an der Abendkasse. Eine entsprechende Ermäßigung erhalten ebenso Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.

Schwerbehinderte mit einem G (= erheblich in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt aufgrund von Geistes-, Psychischen -, Sinnes- oder körperlichen Behinderungen) oder einem B (bedarf dauernd einer Begleitperson) erhalten nach Abklärung mit der Schwerbehindertenbeauftragten bereits im Vorverkauf eine Ermäßigung bei städtischen Veranstaltungen sowie jeweils eine Freikarte für eine Begleitperson.

Somit wird hier nur unterschieden nach den Merkmalen des Schwerbehindertenausweises und somit der Art der Behinderung allerdings unabhängig von geistigen oder körperlichen Behinderungen nicht aber nach der Art der Behinderung.

**TOP**

**12.2:**

### **Verteilung des Haushaltsansatzes 2004 für die Bezuschussung der Kulturträger**

Frau Richter gibt die Auflistung der an die Kulturträger zur Verfügung gestellten Mittel im Grundhaushalt 2004 als Anlage 3 zur Kenntnis. Demnach wird den Kulturträgern eine Gesamtsumme von 35.000 € im Verwaltungs- und 5.000 € im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt. Ferner stehen 130.000 € für die 100 prozentige Bezuschussung der Nutzung von städtischen Räumen zur Verfügung.

**TOP**

**12.3:**

### **Kulturnetz Norderstedt**

Frau Richter berichtet über den Sachstand zum Kulturnetz. Die Reaktionen auf die erste Ausgabe werden zur Zeit gesammelt und ausgewertet. Es gibt grundsätzlich viel positive Resonanz. Für die Mai Ausgabe ist bereits Redaktionsschluss.

Frau Peihs fragt an, warum das tatsächliche Format des Kulturnetzes anders als das von Herrn Stockmann im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vorgestellte Format sei. Ferner fragt sie nach der angekündigten Vorschau auf Folgemonate und nach der Finanzierung des Kulturnetzes.

Hierauf antwortet Herr George direkt:

Nachdem die Hauptsponsoren fest standen, wurde auf deren Wunsch hin - zur Berücksichtigung der jeweiligen Anzeigen - das Format geändert. In der zuerst gewählten Leporello Version konnten die Anzeigen nicht gemäß Sponsorenwunsch gedruckt werden. Mit dem Kulturnetz konnte jetzt eine größere Auflage als mit den bisherigen Veröffentlichungen des FORUM sowie der TriBühne erreicht werden. Es sind jeweils Vorschauen auf die Veranstaltungen der Folgemonate im Festsaal am Falkenberg sowie in der TriBühne vorhanden. Die Beträge, die bisher für die Erstellung der Zweimonatsübersicht des FORUM sowie die Dreimonatsübersicht der TriBühne ausgegeben wurden, werden jetzt für das Kulturnetz eingesetzt.

## **TOP**

### **12.4:**

#### **Institutionsausweise der Stadtbücherei**

Herr Bostelmann berichtet für Frau Martin:

Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendeinrichtungen haben über Institutionsausweise die Möglichkeit Blockentleihungen zu tätigen. Diese Blockentleihungen dienen der Unterrichtsbegleitung bzw. dem Einsatz in der Gruppe und werden in Form von Bücherkisten ausgegeben.

Die Zahl der entliehenen Bücherkisten ist in 2003 gegenüber dem Vorjahr zwar um 37 % gestiegen. Die Zahl der aktiven Ausweise, die für o.g. Einrichtungen ausgestellt sind, sank im gleichen Zeitraum jedoch - trotz Bewerbung der spezifischen Serviceangebote der Stadtbücherei - um 47 % (von 188 auf 88).

Das heißt, dass einige Einrichtungen / Schulen das Jahresnutzungsentgelt nicht akzeptiert haben bzw. es nach eigener Auskunft nicht aufbringen können. In anderen Einrichtungen nutzen nur noch einzelne oder wenige Lehrkräfte / BetreuerInnen eine Büchereikarte für Blockentleihungen.

Diese Auswirkung von der Einführung von Entgelten ist nicht Norderstedt-spezifisch, die Hamburger Öffentlichen Bücherhallen hatten nach Einführung von Ausleihgebühren für Bücherkisten einen ähnlich negativen Trend zu verzeichnen. Dort können Blockentleihungen jetzt wieder kostenfrei getätigt werden.

Aus Sicht der Stadtbücherei sollte auch in Norderstedt darüber nachgedacht werden, ob für o.g. Einrichtungen das Jahresnutzungsentgelt wieder aufgehoben werden kann.

Der jährliche Einnahmeverlust würde bei ca €2.112 liegen.

Dieses Geld würde realistischerweise nicht durch Anhebungen von anderen Entgelten wieder eingebracht werden können, sondern nur durch das Gewinnen neuer bzw. das Halten jetziger AusweisinhaberInnen.

Was allerdings auf jeden Fall gewonnen würde, wäre die Möglichkeit der Kooperation der Schulen / Einrichtungen mit der Stadtbücherei in Sachen Leseförderung im Sinne des PISA-Forums auf einer breiteren Basis als im letzten Jahr.

**TOP**

**12.5:**

**Newsletter des FORUM**

Herr Bostelmann berichtet über den Newsletter des FORUM , der auf Wunsch wöchentlich an Interessenten per e-mail versandt wird. Bisher gibt es hier eine sehr positive Resonanz. Er wird zukünftig auch an die Mitglieder des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften versandt.

**TOP**

**12.6:**

**Chor FORUM Norderstedt**

Herr George berichtet, dass der Chor FORUM Norderstedt im Mai sein 40 jähriges Jubiläum im Rahmen des schon traditionellen Drei Chöre Treffens veranstaltet. Der Chor aus Maromme hat seine Teilnahme aus Terminproblemen abgesagt. Er wird jedoch durch eine kleine Delegation vertreten sein.

Am 08.05.04 ab 20.00 Uhr wird das Konzert im Festsaal stattfinden, am 09.05.04 abends ebenfalls im Festsaal dann das gesellige Beisammensein. Die Chöre werden dann im Rahmen des Europäischen Frühschoppens sowie am 08.05. vormittags auf dem Harksheider Markt auftreten. Die Ausschussmitglieder werden zu den Veranstaltungen noch gesondert eingeladen.

**TOP**

**12.7:**

**Kinderkonzert am 12.05.04**

Am 12.05.04 veranstaltet die Musikschule bereits zum zehnten Mal ein Kinderkonzert in der Aula im SZ Süd. Es wird eine konzertante Aufführung der Zauberflöte unter Mitwirkung von Christa Heise-Batt als Erzählerin geben.

**TOP**

**12.8:**

**Samba Gruppe, Sachstandsbericht**

Auf Anfrage teilt Herr George mit, dass sich bei der Suche nach einem neuen Probenort der Samba Gruppe trotz der Presseberichterstattung noch nichts ergeben hat.